

## KABEG auf e-mobilen Wegen

Im Zuge des KABEG Umwelt-Tages im LKH Laas überreichte Dr. Albert Kreiner, Projektverantwortlicher von „Lebensland Kärnten“, zwei Mercedes E-Cell an KABEG-Vorstand Dkff. Ines Manegold. Die elektromobile A-Klasse wird für die kommenden vier Jahre im Fuhrpark der KABEG zum Einsatz kommen.

Die Fahrzeuge werden vorrangig zur Abdeckung der Dienstwege zwischen den Kärntner KABEG Häusern zum Einsatz kommen und damit auch im Dauereinsatz auf Herz & Nieren geprüft. Die KABEG bildet mit der heutigen Übergabe den Auftakt zu einer Reihe von Unternehmen, die die Elektroautos in unterschiedlichsten Anforderungen der Wirtschaft längerfristig testen werden.

### „Lebensland Kärnten“ und KABEG kooperieren im Zeichen des Umweltschutzes

„Wir freuen uns mit der KABEG einen neuen Mitstreiter in Sachen Elektromobilität gefunden zu haben. Die KABEG setzt seit Jahren auf nachhaltige Umweltschutzmaßnahmen und mit der e-Ladestation und den Mercedes E-Cell geht dieser ‚grüne‘ Weg ganz im Sinne von „Lebensland Kärnten“ weiter“, so auch Landeshauptmann Gerhard Dörfler, welcher am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit dem KABEG Team, die Fahrzeuge im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Mail testete.

### KABEG gehört zu den Vorzeigehäusern in Sachen Umweltschutz & Nachhaltigkeit

„Die KABEG setzt aktiv an allen Standorten auf nachhaltige Umweltkonzepte bzw. implementiert diese und damit sind wir im Gesundheitsbereich führend in Europa“, so Dkff. Ines Manegold bei der Übergabe. Neben einer Biomasseanlage zur Beheizung des Standortes Laas, wurde heute am Umwelttag auch die hauseigene Fotovoltaikanlage am Dach der Niederlassung in Betrieb genommen, die ab sofort das Krankenhaus und die zwei Mercedes E-Cell mit umweltschonendem Strom versorgen wird. Laas zieht somit ein ganzheitliches Konzept von der alternativen Stromgewinnungen, bis zur elektromobilen Anwendung bzw. auch alternativen Beheizung des Hauses beispielhaft durch.

Insgesamt 15 Mercedes A-Klasse E-Cell werden bis Ende Oktober auf Kärntens Straßen unterwegs sein, um sie in der Modellregion Kärnten auf ihre Alltagstauglichkeit zu testen. Ziel dieser Kooperation mit Mercedes-Benz Österreich ist es, die Erfahrungen der Testfahrer in die Massenproduktion der E-Cell einfließen zu lassen.

BildtitelQuelle: (Lebensland Kärnten/ Horst) Bei Abdruck der Quelle honorarfrei verwendbar.

Foto E-Cell 1: Bei der Übergabe der beiden E-Cell an KABEG-Chefin Manegold im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Mail konnten die Fahrzeuge ausgiebig getestet werden.

Foto E-Cell 2: Albin Knauder (Leiter Stabstelle Ökologie/ KABEG), Robert Pichler (Hausherr des Fahrtechnikzentrum), Albert Kreiner, Ines Manegold und LH Dörfler (v.l.)

Foto Laas 1: Vorsitzender der KABEG Expertenkommission und Lebensland Projektverantwortlicher Dr. Albert Kreiner mit KABEG Vorständin Dkff. Ines Manegold bei der Eröffnung der Fotovoltaik-Anlage im Krankenhaus Laas.

Foto Laas 2: Vorsitzender der KABEG Expertenkommission und Lebensland Projektverantwortlicher Dr. Albert Kreiner mit KABEG Vorständin Dkff. Ines Manegold bei der Inbetriebnahme der E-Cell am Standort Laas.